

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIX
Literaturangaben	XXXI

I. Grundlagen des Exekutionsverfahrens

A. Begriff und Aufgaben des Exekutionsverfahrens	1
B. Überblick über die beteiligten Personen	3
1. Parteien und sonstige Beteiligte des Exekutionsverfahrens	4
2. Staatliche Organe	5
a) Grundsätzliche Aufgabenverteilung	5
b) Richter	6
c) Rechtspfleger	7
d) Gerichtsvollzieher (Vollstreckungsorgan)	8
C. Wichtigste Rechtsquellen	11
1. EO	11
2. Weitere Gesetze und Verordnungen	13
3. Europäische Rechtsakte	14
D. Der Aufbau der EO und die verschiedenen Arten der Zwangs- vollstreckung	14
1. Erster Teil: Exekution	15
2. Zweiter Teil: Sicherung	17
3. Dritter Teil: Internationales Exekutionsrecht	17
4. Viertes Teil: Begleitregelungen	18
E. Einteilung (Arten) der Exekutionsverfahren	18
1. Einteilung nach dem betriebenen Anspruch	18
2. Einteilung nach dem Verfahrensziel	19
3. Einteilung nach dem Exekutionsobjekt	19
4. Einteilung nach dem Gegenstand der Vollstreckung	20
5. Einteilung nach der Herstellung des Erfolgs der Voll- streckung	21
F. Vollstreckungsunterworfenheit, Einzel- und Gesamtvollstreckung ...	22
1. Das der Exekution unterliegende Vermögen	23
2. Beschränkungen der Vollstreckungsunterworfenheit	24
a) Sachliche Exekutionsbeschränkungen	24
b) Persönliche Exekutionsbeschränkungen	25
aa) Exekution gegen Gemeinden und Anstalten (§ 15 EO)	25

bb)	Exekution gegen Anstalten des öffentlichen Verkehrs (§ 28 EO)	26
cc)	Exekution gegen Militär- und Bundespolizeipersonen (§ 29 EO)	27
3.	Abgrenzung des Exekutionsverfahrens vom Insolvenz- verfahren	27
G.	Verfahrensgrundsätze des Exekutionsverfahrens	29
1.	Aufgabenverteilung zwischen Gericht und Parteien	31
a)	Dispositionsgrundsatz	31
b)	Stoffsammlung	33
c)	Amtsbetrieb	33
2.	Verfahrensgestaltung	35
a)	Einseitigkeit des Verfahrens und rechtliches Gehör	35
b)	Mündlichkeit/Schriftlichkeit	36
c)	Grundsatz der Priorität (Rangprinzip)	37
d)	Grundsatz der Deckung	37
e)	Grundsatz des Schuldnerschutzes	37
aa)	Unpfändbare Fahrnisse und Forderungen	38
bb)	Kostendeckungsprinzip und Verschleuderungsschutz	39
cc)	Verbot der Überdeckung	40
dd)	Vorrang bestimmter Exekutionsarten – Elemente eines gradus executionis und Verhältnismäßigkeitsprinzip	40
ee)	Schuldnerschutz durch Verlangsamung des Verfahrens	41
f)	Grundsatz der Einheit des Verwertungsverfahrens	42
3.	Parteienvereinbarungen und Exekution	42
H.	Exekutionsrecht und Grundrechte	45

II. Exekutionsvoraussetzungen und Exekutionshindernisse

A.	Allgemeine und besondere Exekutionsvoraussetzungen	49
B.	Allgemeine Exekutionsvoraussetzungen	50
1.	Inländische Gerichtsbarkeit	50
a)	Befugnis der Gerichte zur Ausübung der Vollstreckungs- gewalt	50
b)	Ausnahmen aufgrund von Immunitäten	52
c)	Folgen des Fehlens der inländischen Gerichtsbarkeit	53
2.	Zulässigkeit des (Exekutions-)Rechtswegs	53
a)	Zulässigkeit des Gerichtswegs	54
b)	Zulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs	54
c)	Zulässigkeit des Exekutionsverfahrens	55
d)	Folgen des Fehlens der Zulässigkeit des Exekutions- rechtswegs	55
3.	Parteifähigkeit und Prozessfähigkeit	55
a)	Parteifähigkeit	56
b)	Prozessfähigkeit	57
c)	Behandlung der fehlenden Partei- und Prozessfähigkeit	57

4. Vertretungsmacht des Einschreiters	58
a) Bevollmächtigung	58
b) Folgen der fehlenden Vertretungsmacht des Einschreiters	59
C. Besondere Exekutionsvoraussetzungen	59
1. Zuständigkeit	60
a) Sachliche Zuständigkeit	60
b) Örtliche Zuständigkeit	60
c) Unzulässigkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen – Zwangs- gerichtsstände	61
d) Wahrnehmung der sachlichen und örtlichen Unzuständigkeit im Exekutionsverfahren	62
e) Zuständigkeit für exekutionsrechtliche Klagen und Anträge nach §§ 35–37 EO	63
aa) Innerstaatliche Zuständigkeitsordnung	63
bb) Inländische Gerichtsbarkeit (iSd internationalen Zuständig- keit)	63
2. Vorhandensein eines vollstreckbaren Exekutionstitels	64
a) Begriff des Exekutionstitels	65
b) Die Voraussetzungen für die Vollstreckbarkeit des inländischen Exekutionstitels	68
c) Inländische – ausländische Exekutionstitel	70
d) Einteilung der inländischen Exekutionstitel	71
e) Bestätigung der Vollstreckbarkeit	74
aa) Zweck und Wirkung der Vollstreckbarkeitsbestätigung	74
bb) Erteilung der Vollstreckbarkeitsbestätigung	75
cc) Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung	76
dd) Verfahren zur Erteilung und Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung	77
ee) Folgen des Fehlens der Vollstreckbarkeitsbestätigung	78
3. Notwendiger Inhalt des Exekutionsantrags	78
4. Ablauf von Sperrfristen	78
5. Vollstreckungsunterworfenheit des Exekutionsobjekts	80
6. Kostendeckung	80

III. Ablauf und Bestandteile des Exekutionsverfahrens

A. Praktischer Ablauf eines typischen Exekutionsverfahrens im Überblick	81
1. Exekutionsantrag (§ 54 Abs 1, § 54 b Abs 1 EO)	82
2. Eingang des Antrags bei Gericht	83
3. Exekutionsbewilligung	83
4. Zustellung der Exekutionsbewilligung und Einspruch des Verpflichteten	83
5. Abfrage beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger und Zustellung an den Drittschuldner	84
6. Vollzug der Fahrnisexekution	84

7. Verwertung und Verteilung des Verkaufserlöses	85
8. Vermögensverzeichnis (§§ 47 ff EO)	86
9. Beendigung und Einstellung des Exekutionsverfahrens	86
B. Bewilligung der Exekution aufgrund inländischer Titel	87
1. Exekutionsantrag	88
a) Inhalt des Exekutionsantrags	89
aa) Notwendiger Inhalt	89
bb) Ratsamer Inhalt des Exekutionsantrags	92
cc) Kein Erfordernis des Aufstellens von Negativ- behauptungen	93
b) Konsequenzen bei Fehlen des notwendigen Inhalts	93
2. Bewilligungsverfahren	94
a) Prüfung der Exekutionsvoraussetzungen	94
b) Prüfung der materiellen Bewilligungserfordernisse	95
c) Maßgeblicher Prüfungszeitpunkt	97
d) Inhalt der Exekutionsbewilligung	97
3. Besonderheiten des vereinfachten Bewilligungsverfahrens	98
4. Rechtsbehelfe gegen die Exekutionsbewilligung	102
a) Rechtsbehelfe des betreibenden Gläubigers	102
b) Rechtsbehelfe des Verpflichteten	102
5. Titelergänzung (Purifikationsklage)	103
a) Zweck der Titelergänzungsklage	103
b) Anwendungsfälle	105
c) Klagebegehren	106
C. Bewilligung der Exekution aufgrund ausländischer Titel	107
1. Grundsätzliches	113
2. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	118
a) Voraussetzungen für die Vollstreckbarerklärung	118
aa) Vollstreckbarkeit des Titels im Erststaat	118
bb) Gegenseitigkeit	119
cc) Weitere Voraussetzungen für die Vollstreckbar- erklärung	120
1) Vollstreckbarerklärung aufgrund des LGVÜ II	120
2) Vollstreckbarerklärung aufgrund bilateraler Übereinkommen	121
3) Vollstreckbarerklärung aufgrund der §§ 406 ff EO	122
b) Vollstreckbarerklärungsverfahren	122
3. Exekution von ausländischen Titeln im Anwendungsbereich der europäischen Verordnungen	124
a) Grundsätzliches	124
b) EuGVVO 2012 (Brüssel Ia-VO)	125
aa) Vollstreckungsverfahren	126
bb) Geltendmachung von Versagungsgründen	129
c) Europäischer Vollstreckungstitel (EuVT)	132
aa) Zweck	132

bb)	Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel	133
cc)	Vollstreckungsverfahren	135
d)	Europäisches Mahnverfahren (EuMV) und Europäisches Bagatellverfahren (EuBagV)	135
e)	Europäische Unterhaltsverordnung (EuUVO)	137
D.	Fristen, Einvernehmungen, Tagsatzungen und Säumnis im Exekutionsverfahren	138
E.	Zustellungen und Bekanntmachungen im Exekutionsverfahren	140
F.	Vermögensverzeichnis	142
1.	Zweck	142
2.	Anwendungsfälle	143
3.	Verfahren zur Vorlage des Vermögensverzeichnisses	144
4.	Wirkungen der Abgabe des Vermögensverzeichnisses	145
G.	Kostenentscheidungen im Exekutionsverfahren	145
1.	Kosten des betreibenden Gläubigers	146
2.	Kosten des Verpflichteten	149
3.	Kosten Dritter	149
H.	Verfahrenshilfe	150
I.	Stillstand und Ende der Exekution	150
1.	Aufschiebung der Exekution	151
a)	Zweck der Aufschiebung	151
b)	Voraussetzungen der Aufschiebung	152
c)	Aufschiebungsgründe	153
d)	Sicherheitsleistung	155
e)	Verfahren	157
2.	Innehaltung mit der Exekution	158
a)	Innehaltung nach § 46 EO	158
b)	Sonderfälle der Innehaltung	159
3.	Stillstand der Exekution	160
4.	Einstellung der Exekution	161
a)	Endigungsarten der Exekution	161
b)	Wesen und Zweck der Einstellung	162
c)	Einstellungsgründe	163
d)	Verfahren zur Einstellung der Exekution	166
5.	Einschränkung der Exekution	167

IV. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

A.	Rekurs	168
1.	Grundsätzliches	168
2.	Rekurs gegen Beschlüsse der ersten Instanz	170
3.	Revisionsrekurs	173
4.	Rekurs gegen aufhebende Rekursentscheidungen	174
B.	Widerspruch	174
C.	Vorstellung	175
D.	Vollzugsbeschwerde	176

E.	Einspruch	178
F.	Einwendungen, Erinnerungen und Beschwerden	179
	1. Einwendungen	179
	2. Erinnerungen	180
	3. Beschwerde	180

V. Exekutionsklagen

A.	Grundsätzliches	182
B.	Oppositionsklage	185
	1. Zweck der „Opposition“ (Einwendungen gegen den Anspruch)	186
	2. Rechtsschutzziel der Oppositionsklage(Vollstreckungs- gegenklage)	186
	a) Einzelwirkungstheorie	187
	b) Gesamtwirkungstheorie	187
	c) Kombinationstheorie	188
	d) Oppositionsklage als bloße Feststellungsklage	188
	e) Restituee	188
	3. Oppositionsklagegründe	189
	4. Verfahren über die Oppositionsklage	192
	5. Verhältnis der Oppositionsklage zum Rekurs	197
	6. Oppositionsverfahren in Unterhaltssachen	197
	7. Oppositionsgesuch (§ 40 EO)	198
C.	Impugnationsklage	199
	1. Zweck der „Impugnation“(Einwendungen gegen die Exekutionsbewilligung)	200
	2. Rechtsschutzziel der Impugnationsklage	200
	3. Impugnationsgründe	201
	4. Verfahren über die Impugnationsklage	203
	5. Abgrenzungen	204
	6. Impugnationsverfahren in Unterhaltssachen	206
	7. Impugnationsgesuch (§ 40 EO)	206
D.	Exszindierungsklage	207
	1. Zweck der „Exszindierung“ (Widerspruch Dritter)	207
	2. Rechtsschutzziel	207
	3. Exszindierungsgründe	208
	4. Verfahren über die Exszindierungsklage	209
	5. Kosten des Exszindierungsprozesses	211

VI. Liegenschaftsexekution

A.	Exekutionsmittel	215
B.	Das Befriedigungsrecht in der Liegenschaftsexekution	217
C.	Zwangswise Pfandrechtsbegründung (§§ 87–96 EO)	218
	1. Zweck und Wesen der zwangsweisen Pfandrechtsbegründung	218
	2. Das Verfahren und die Beendigung der zwangsweisen Pfandrechtsbegründung	220

D. Zwangsverwaltung (§§ 97–132 EO)	220
1. Zweck	220
2. Gang des Verfahrens	222
3. Rechtsstellung des Zwangsverwalters	227
E. Zwangsversteigerung (§§ 133–239 EO)	227
1. Grundsätzliches	227
a) Ziel der Zwangsversteigerung	227
b) Schuldnerschutz	229
c) Schutz vorrangiger Hypothekargläubiger	229
2. Gang des Verfahrens	232
3. Näheres zu einzelnen Verfahrensschritten	235
a) Schätzung	235
b) Versteigerungsbedingungen	237
c) Versteigerungsedikt (§§ 169 ff EO)	239
d) Versteigerungstermin	240
e) Rechtswirkungen der Zuschlagserteilung	241
f) Rekurs gegen die Zuschlagserteilung oder die Versagung des Zuschlags	242
g) Antrag auf Aufhebung des Zuschlags (§ 187 a EO)	243
h) Überbot und Wiederversteigerung	244
aa) Überbot	244
bb) Wiederversteigerung	244
i) Aufschiebung und Einstellung des Versteigerungsverfahrens	245
aa) Aufschiebung	245
bb) Einstellung	245
j) Meistbotsverteilung	246

VII. Exekution auf das bewegliche Vermögen

A. Exekutionsarten	252
B. Fahrnisexekution	255
1. Exekutionsobjekt	256
2. Exekutionsantrag, Bewilligung und Vollzugsauftrag	257
3. Tätigkeit des Vollstreckungsorgans (Gerichtsvollzieher)	258
a) Auffindungs- und Zugriffsverfahren	258
b) Pfändung	260
c) Verwahrung	262
4. Verwertung	262
5. Verteilung	267
6. Aufeinandertreffen von gerichtlicher, verwaltungs- und finanzbehördlicher Exekution	268
C. Forderungsexekution	269
1. Grundsätzliches	272
2. Verfahren	274
a) Pfändung	274
b) Drittschuldnererklärung (§ 301 EO)	275

c) Verwertung	276
d) Pfändungsschutz in der Forderungsexekution (§§ 290 ff EO)	278
e) Besonderheiten bei der Forderungsexekution zur Hereinbringung von Unterhaltsleistungen	280
D. Anspruchsexekution (§§ 325 ff EO)	281
E. Exekution auf andere Vermögensrechte (§§ 330–345 EO)	283
1. Grundsätzliches	284
2. Pfändung	286
3. Verwertung	287

VIII. Naturalexekution

A. Grundsätzliches	289
B. Herausgabe oder Leistung von beweglichen Sachen (§§ 346–348 EO)	290
C. Räumungsexekution (§ 349 EO)	291
D. Einräumung oder Aufhebung bürgerlicher Rechte (§ 350 EO)	293
E. Aufhebung einer Vermögensgemeinschaft (§§ 351–352 c EO)	294
1. Grundsätzliches	295
2. Naturalteilung	295
3. Zivilteilung	297
F. Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen (§ 353 EO)	298
G. Exekution zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen (§ 354 EO)	301
H. Exekution zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen (§ 355 EO)	303

IX. Exekution zur Sicherstellung (§§ 370–377 EO)

A. Grundsätzliches	308
B. Voraussetzungen	309
1. Geldforderung	309
2. Exekutionstitel	310
3. Objektive Gefährdung	310
a) Gefahrenbescheinigung	310
b) Ersatz der Gefahrenbescheinigung durch Sicherheitsleistung (§ 371 a EO)	311
c) Unbedingt wirksame Exekutionstitel	311
d) Exekutionstitel für Unterhaltsansprüche und Geldrenten (§ 372 EO)	312
C. Exekution zur Sicherstellung bei Auslandsbezügen	313
D. Exekutionsmittel	313
E. Verfahren	314
1. Antrag und Bewilligung	314
2. Vollzug	315
3. Ende der Sicherstellungsexekution	315

a) Überleitung in eine Befriedigungsexekution	315
b) Aufhebung (§ 376 EO)	316
4. Kosten- und Schadenersatzpflicht des betreibenden Gläubigers	317
X. Einstweilige Verfügungen (§§ 378–402 EO)	
A. Grundsätzliches	321
1. Begriff der einstweiligen Verfügung	321
2. Einteilung und Verhältnis zum Hauptanspruch	322
3. Provisorialverfahren	324
4. Verhältnis zur Exekution zur Sicherstellung	324
B. Einstweilige Verfügungen zur Sicherung von Geldforderungen (§ 379 EO)	325
1. Zweck und Voraussetzungen	325
2. Sicherungsmittel	327
C. Einstweilige Verfügungen zur Sicherung von anderen Individual- ansprüchen (§ 381 Z 1 EO)	328
1. Zweck	328
2. Voraussetzungen	328
3. Sicherungsmittel	329
D. Einstweilige Verfügungen zur Sicherung der sonstigen Rechtssphäre (Regelungsverfügungen, § 381 Z 2 EO)	330
1. Zweck	330
2. Voraussetzungen	331
3. Sicherungsmittel	332
E. Einstweilige Verfügungen außerhalb der EO	336
F. Verfahren	336
1. Zuständigkeit	336
a) Internationale Zuständigkeit	336
b) Zuständigkeit nach § 387 EO	337
2. Antrag auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung	338
3. Bewilligung der einstweiligen Verfügung	339
4. Vollzug der einstweiligen Verfügung	341
5. Rechtsmittel	342
a) Rekurs (§ 402 EO)	342
b) Widerspruch (§ 397 EO)	343
6. Aufhebung der einstweiligen Verfügung (§§ 399 ff EO)	345
7. Kostenersatz und Schadenersatz	346
a) Kosten (§ 393 EO)	346
b) Schadenersatz (§ 394 EO)	347
G. Verordnung über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen (EuSchMaVO)	347
1. Grundsätzliches	347
2. Vollziehung einer ausländischen Schutzmaßnahme in Öster- reich	350